

Nachhaltig digital

Warum die Stadtwerke Lübeck
elektronische Rechnungen verschicken



Aareal
YOUR COMPETITIVE ADVANTAGE.

Unser Kontosystem in Kombination mit BK01

Prozessoptimierung vom Konto- bis zum Buchhaltungssystem

Mit den Potenzialen der Digitalisierung beschäftigt sich die Aareal Bank seit Langem und verfolgt dabei ein Ziel: Unseren Kundinnen und Kunden mit elektronischen, automatisierten Prozessen von ressourcenintensiven Standardaufgaben zu entlasten. Gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Wohnungs- und Energiewirtschaft bieten wir innovative Produkte und Lösungen an. Unsere exklusive Kontosystempartnerschaft mit der BK01-Softwarelösung der First Financial Software GmbH bildet dafür eine wichtige Grundlage und ermöglicht es uns, Prozessketten im Zahlungsverkehr und darüber hinaus zu optimieren.

Mehr erfahren unter aareal-bank.com

UNSER
USP

Aareal

Anbieter von Kontensystem
und virtuellen Kontonummern



First Financial

Anbieter von BK01-Software,
Joint Venture von Aareon/Aareal



Höhere Datentransparenz

Eindeutige Zuordnung von Abrechnungen
auf Wohneinheits-/Kontoebene



Geringerer Zeitaufwand

Bis zu 100 % automatisierte Zuordnung
von Zahlungen und Rücklastschriften



Mehr Komfort

Funktionale Integration in das
ERP-System einschließlich Wartungs-
und Release-Sicherheit

Wenn sich der Kunde über die Rechnung freut.

Die Stadtwerke Lübeck haben auf Wunsch ihrer Kunden aus der Wohnungswirtschaft die Rechnungserstellung und den -versand für Geschäftskunden digitalisiert. Das spart nicht nur tonnenweise Papier, sondern freut auch die Empfänger: Immobilien- und andere Unternehmen erhalten jetzt maßgeschneiderte elektronische Rechnungen, die sie direkt und automatisch weiterverarbeiten können. Die Stadtwerke Lübeck selbst profitieren von zukunftsfähigen Prozessen und gewinnen auch bei potenziellen Neukunden an Attraktivität.



Die Digitalisierung von Rechnungserstellung und -versand nehmen stetig zu.

Es ist noch gar nicht allzu lange her, da lief die gesamte Rechnungserstellung der Stadtwerke Lübeck nach dem immer gleichen Muster ab: Die Mitarbeiter der Abteilung Abrechnung & Forderungsmanagement bei der damit betrauten Tochtergesellschaft Netz Lübeck sendeten täglich Rechnungsdaten zu einem Dienstleister. Dieser las die Datensätze in vordefinierte Formate ein, druckte die Rechnungen in Papierform aus, kuvertierte und schickte sie auf dem Postweg an die Empfänger.

Immobilienwirtschaft nimmt Lieferanten in die Pflicht

So weit, so bewährt. „Allerdings braucht dieses Verfahren natürlich seine Zeit und verursacht nicht unerhebliche Porto-, Material- und Druckkosten. Zudem sind in der jüngeren Vergangenheit verstärkt Geschäftskunden, insbesondere aus der Immobilienwirtschaft, an uns herangetreten mit dem berechtigten Wunsch, unsere Rechnungen doch elektronisch einzureichen“, erzählt Alexander Winter, der den Geschäftskundenvertrieb der Stadtwerke Lübeck leitet. Eine Herausforderung, mit der der regionale Energieversorger nicht alleine dasteht: Zunehmend fordern Kunden unterschiedlichster Art von ihren Energieversorgern ein, die Rechnungserstellung zu digitalisieren.

„Geschäftskunden, insbesondere aus der Immobilienwirtschaft, sind an uns herangetreten mit dem berechtigten Wunsch, unsere Rechnungen doch elektronisch einzureichen.“



Alexander Winter
Leitung Geschäftskundenvertrieb
Stadtwerke Lübeck

In einer Umfrage des wohnungswirtschaftlichen Verbandes GdW aus dem Jahr 2018 unter Immobilienunternehmen bescheinigten bereits 66 Prozent der Befragten den Bereichen Rechnungswesen und Controlling in ihrer Firma einen hohen oder sehr hohen Digitalisierungsgrad – Tendenz steigend. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Die Erstellung der jährlichen Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnungen etwa gehört zu den aufwändigsten Prozessen überhaupt in der Immobilienwirtschaft. Jede Option zur Prozessautomatisierung, jede Vereinfachung der Abläufe und Vermeidung manueller Aufwände ist für Wohnungsunternehmen an dieser Stelle Gold wert. Ihre volle Kraft jedoch können ihre Digitalisierungs- und Automatisierungsbestrebungen im Rechnungswesen erst entfalten, wenn die Rechnungen bereits auf elektronischem Weg – und in verarbeitbarer Form – eingehen. Deshalb nehmen die Wohnungsunternehmen ihre Energielieferanten in die Pflicht.

Maßgeschneiderte digitale Rechnungen statt simpler PDFs

„Um eine passende Lösung für unsere Anforderungen zu finden, haben wir zu Beginn in alle Richtungen überlegt, ohne uns im Vorhinein Grenzen bei der Produktauswahl zu setzen“, erinnert sich Hubert Kewitz, Leiter Abrechnungs- und Forderungsmanagement bei Netz Lübeck. Die Idee, einfache Rechnungs-PDFs auf elektronischem Wege zu verschicken, verwarfen Kewitz und sein Team jedoch schnell wieder: „Mit einem simplen PDF können Wohnungsunternehmen wenig anfangen, da eine Dunkelverarbeitung damit nicht machbar ist“, erläutert er. „Zusätzlich zum PDF-Format war es uns wichtig, eine Lösung zu wählen, in die wir automatisch auslesbare Datensätze einbinden und an unsere Kunden verschicken können.“



Digitalisierung in der Wohnungswirtschaft

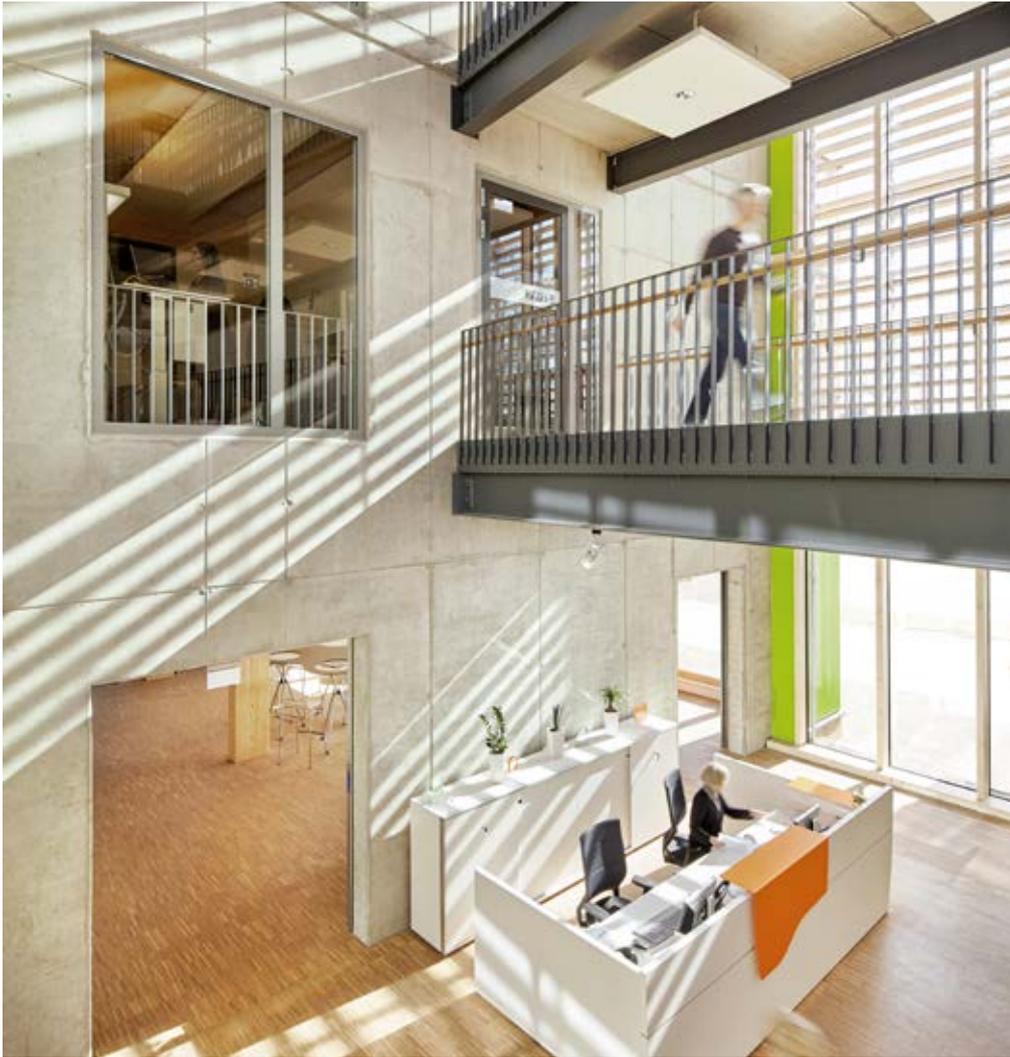
Der Wohnungswirtschaftsverband GdW hat im Jahr 2018 eine große Online-Umfrage unter seinen Mitgliedsunternehmen durchgeführt. Das Ergebnis zeigt deutlich: Die Immobilienwirtschaft digitalisiert ihre Prozesse – und sie fängt damit im Rechnungswesen an.

66 Prozent

beurteilen den aktuellen Digitalisierungsgrad von Rechnungswesen und Controlling in ihrem Wohnungsunternehmen als hoch oder sehr hoch – mehr als in jedem anderen Unternehmensbereich.

88 Prozent

gehen davon aus, dass der künftige Digitalisierungsgrad von Rechnungswesen und Controlling in ihrem Wohnungsunternehmen hoch oder sehr hoch sein wird.



Empfangshalle Stadtwerke Lübeck

„Mit einem simplen PDF können Wohnungsunternehmen wenig anfangen.“

Auf der Suche nach einer passenden Lösung für ihre Geschäftskunden entschieden sich die Stadtwerke Lübeck schließlich für BK01* Econnect: eine Softwarelösung, die Energieversorgern eine vollständig digitale Rechnungsverarbeitung ermöglicht. Die Anwendung erlaubt es den Stadtwerken Lübeck, ihren Kunden maßgeschneiderte elektronische Rechnungen zu stellen: Sie ermöglicht nicht nur die Auswahl verschiedener Versandwege, sondern auch die Erstellung sogenannter hybrider Formate. „Darunter verstehen wir die kombinierte Lieferung einer PDF-Datei im Paket mit weiteren, automatisch einlesbaren Dateiformaten, beispielsweise XML, ZUGFeRD oder CSV“, erläutert Torsten Schuster, Sales Director der Aareal Bank. „So liefert die Lösung die Rechnungsdaten gleich in mehreren unterschiedlichen Formaten aus, je nachdem wie ein Wohnungsunternehmen sie weiterverarbeiten will. Da in der Wohnungswirtschaft ohnehin häufig BK01*-Lösungen im Einsatz sind, gibt es im Allgemeinen keine Schnittstellenprobleme.“

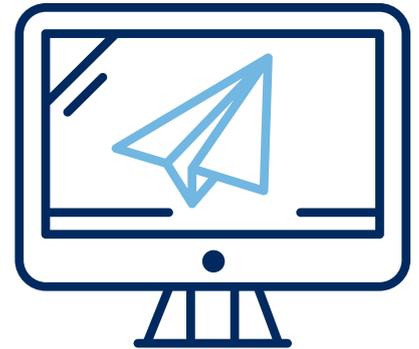
Hubert Kewitz
Leitung Abrechnungs- und
Forderungsmanagement
Netz Lübeck



System passt sich an Digitalisierungsgrad der Kunden an

In einer Kooperation zwischen der Aareal Bank Gruppe und dem IT-Dienstleister items wurde BK01* Econnect bei den Stadtwerken Lübeck im Jahr 2018 eingeführt und nahtlos und mit einem deutlich reduzierten Aufwand in die bestehende Infrastruktur implementiert. „Während des gesamten Projekts gab es eine enge Verbundenheit und einen regelmäßigen, intensiven Austausch zwischen den Beteiligten“, sagt Oliver Heyde, Projektleitung Lösungsintegration bei der items GmbH. „Aufgrund unserer langjährigen Zusammenarbeit, der hohen Expertise der Projektbeteiligten und auch aufgrund der eingesetzten agilen Arbeitsmethoden hatte die Umsetzung dieses Vorhabens Vorbildcharakter für viele weitere gemeinsame Projekte.“

Rund 1.200 Rechnungen haben die Stadtwerke Lübeck im ersten Jahr nach der Umstellung bereits elektronisch versandt.



Über BK01* Econnect

BK01* Econnect ist ein SAP-Standardprodukt der First Financial Software GmbH, einem Unternehmen der Aareal Bank Gruppe. Es ermöglicht Energieversorgern eine automatisierte Rechnungsverarbeitung mit ihren Kunden. Indem unterschiedliche Dateninhalte, Übertragungswege und Formate berücksichtigt werden, können Geschäftskunden die Rechnungsdaten ohne manuellen Aufwand in ihre IT-Systeme überführen und weiterverarbeiten. Das erhöht die Prozesseffizienz und Datenqualität sowohl auf Seiten der Energieversorger als auch ihrer Kunden erheblich.

Die elektronische Rechnung bieten die Stadtwerke Lübeck seither exklusiv ihren Geschäftskunden an. Viel Überzeugungsarbeit mussten sie bei Letzteren nicht leisten: Die meisten Immobilienunternehmen reagierten erfreut und erkannten die Vorteile des neuen Services prompt. Nur einige wenige mussten die Stadtwerke zunächst über die Potenziale der digitalen Rechnung informieren.



 Video zur Case Study



Bereits im ersten Jahr nach der Umstellung wurden circa 1.200 Rechnungen in elektronischer Form versandt. Da das Potenzial und die Vorteile des digitalen Daten- und Informationsaustausches eklatant sind, wird sich das Angebot mittel- bis langfristig durchsetzen, ist sich Winter sicher. „Das bisherige Feedback unserer Kunden fällt absolut positiv aus. Dazu trägt wesentlich bei, dass BK01* Econnect verschiedene Automatisierungsgrade erlaubt und sehr flexibel in den Dateiformaten und Übertragungswegen ist“, kann er aus den Gesprächen mit den Geschäftskunden berichten. „Die Kunden müssen sich nicht an unsere neue Rechnungsverarbeitung anpassen, sondern unser System passt sich an ihren Digitalisierungsgrad an und liefert ihnen die Rechnungsdokumente so zu, wie sie es individuell und aktuell brauchen.“



Über die Stadtwerke Lübeck*

Die Stadtwerke Lübeck GmbH ist der größte Energieversorger im Wirtschaftsraum Lübeck, sie beschäftigt 521 Mitarbeiter.

- **Stromabsatz: 448 GWh**
- **Gasabsatz: 1.422 GWh**
- **Fernwärmeabsatz: 276 GWh**
- **Wasserabsatz: 11,8 Mio. m³**

*alle Kennzahlen aus dem Jahr 2017



„Für uns hat sich die Einführung von Econnect schon gelohnt.“

Alexander Winter
Leitung Geschäftskundenvertrieb
Stadtwerke Lübeck

Effiziente IT-Lösung, gewichtiges Vertriebsinstrument

Zu aufwändigen Prozessumwälzungen hat die Einführung der neuen Lösung bei den Stadtwerken Lübeck nicht geführt: Ähnlich wie bisher erstellen die Mitarbeiter die Rechnungen digital und stoßen dann den elektronischen Versand an.

Auf diese Weise profitieren beide Seiten: Die Großkunden der Stadtwerke können die Prozesse in Rechnungswesen und Buchhaltung weiter digitalisieren, was Prozesse verschlankt und Ressourcen einspart. Die Stadtwerke Lübeck wiederum gestalten ihre Rechnungsstellung deutlich nachhaltiger als bisher und sparen dabei Porto-, Material- und Druckkosten. „Vor allem aber haben wir mit BK01* Econnect einen echten Wettbewerbsvorteil, weil wir unsere Geschäftskunden damit in die Lage versetzen, nicht nur effizienter zu werden, sondern auch ihren Kunden gegenüber qualitativ höherwertige Leistungen zu erbringen“, resümiert Winter: „Für uns hat sich die Einführung von Econnect schon gelohnt, weil wir mit dieser Maßnahme einen bedeutenden Großkunden kurz nach der Einführung zurückgewinnen konnten. Insofern ist Econnect für uns eine effiziente IT-Lösung und ein gewichtiges Vertriebsargument zugleich.“



Hauptsitz der Stadtwerke Lübeck



Die Hansestadt Lübeck am Fuße der Trave



Automatisierte Rechnungserstellung: ein wichtiger Schritt in Richtung Prozessdigitalisierung.

Wichtiger Schritt in Richtung weiterer Digitalisierungsprojekte

Für die Stadtwerke Lübeck ist die automatisierte Rechnungserstellung ein wichtiger Schritt in Richtung der weiteren Digitalisierung ihrer Prozesse und Leistungen. Geplant ist, die jetzt eingeführte Lösung weiter auszubauen und beispielsweise um weitere Formate zu ergänzen. „Sehr angetan sind wir auch von den zusätzlichen Monitoringfunktionen, die BK01* Econnect bietet. Wir können damit den Rechnungsversand besser überblicken“, betont Kewitz. „Auch in diesem Bereich werden wir zukünftig weiter investieren und unsere Innovationskraft unter Beweis stellen.“

BK01* Econnect

Elektronische Rechnungserstellung für energiewirtschaftliche Kunden

- ✓ Optimiert das Versenden elektronischer Rechnungen an alle Unternehmenskunden, gleich welcher Branche
- ✓ Daten können kundenindividuell zusammengestellt und im gewünschten Format bereitgestellt werden
- ✓ Ermöglicht das prozessual standardisierte und automatisierte Erzeugen elektronischer Rechnungen als PDF/A3
- ✓ Integration im branchenführenden System SAP IS-U
- ✓ Zusätzliches Verkaufsargument für den energiewirtschaftlichen Vertrieb

VORTEILE

* Die beschriebene BK01-Lösung ist ein Produkt der First Financial Software GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen der Aareon AG und der Aareal Bank AG. Die Aareal Bank AG ist exklusiver BK01-Kontosystempartner. Voraussetzung zur Nutzung von BK01 ist ein Konto bei der Aareal Bank AG.

**Aareal Bank Gruppe**

Die Aareal Bank Gruppe mit Hauptsitz in Wiesbaden ist ein führender internationaler Immobilienspezialist. Sie bietet Finanzierungs-, Banking- und Zahlungsverkehrslösungen für die Immobilienbranche und angrenzende Branchen und ist auf drei Kontinenten – in Europa, Nordamerika und Asien – vertreten. Die Aareal Bank AG umfasst die Geschäftssegmente Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Banking & Digital Solutions.



Hauptsitz der Aareal Bank Gruppe, Wiesbaden

**Ihr Ansprechpartner bei der Aareal Bank:****Torsten Schuster**

Director Sales
Aareal Bank AG

📞 +49 611 348 2987

@ torsten.schuster@aareal-bank.com

Aareal Bank AG

Paulinenstraße 15 · 65189 Wiesbaden

Telefon: +49 611 348 0

E-Mail: sales@aareal-bank.com

www.aareal-bank.com



Aareal
YOUR COMPETITIVE ADVANTAGE.